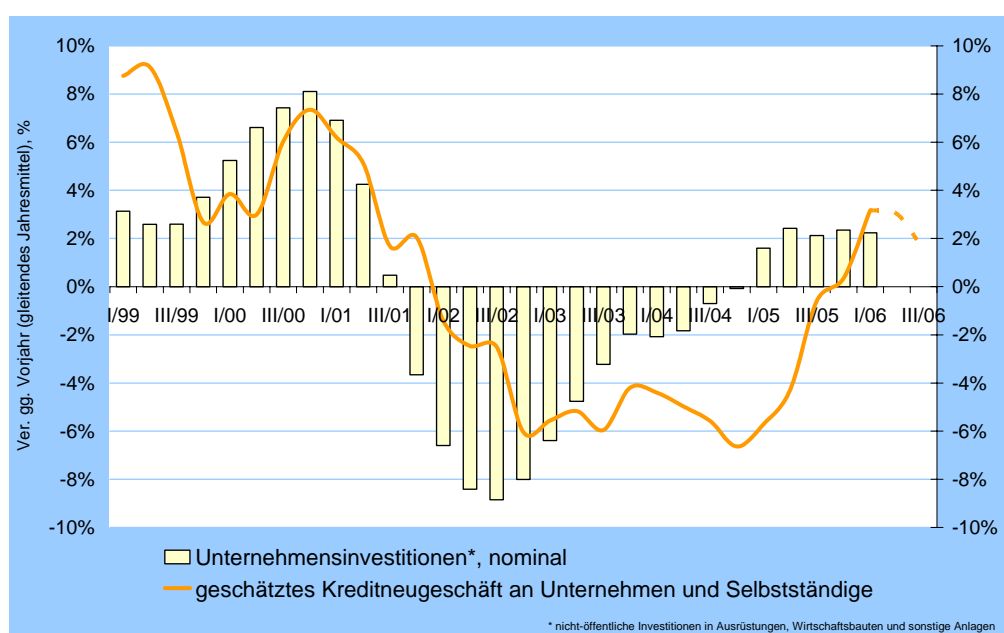


Erholung am Kreditmarkt setzt sich langsam fort



Am Markt für Unternehmenskredite setzt sich die Erholungstendenz weiter fort. Das Neugeschäft mit inländischen Unternehmen und Selbstständigen (über alle Kreditlaufzeiten) wuchs im zuletzt berechneten 1. Quartal 2006 im gleitenden Jahresmittel mit 3,2 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Allerdings ist ein Großteil des Zuwachses im 1. Quartal auf Wertpapierleihgeschäfte mit nichtmonetären Finanzintermediären zurückzuführen, ohne dass dem Unternehmenssektor daraus tatsächlich Mittel zugeflossen sind. Bereinigt um diesen Effekt lag der Anstieg des gewerblichen Kreditneugeschäfts im gleitenden Mittel unter einem Prozent. Dies verdeutlicht, dass sich die gute Investitionskonjunktur nur nach und nach in einem anziehenden Kreditneugeschäft niederschlägt.

Der Kreditmarkt ist nach unserer Einschätzung nach wie vor auf einem Erholungspfad, auch wenn das Ausmaß der Expansion zuletzt etwas hinter den Erwartungen zurückblieb. Für das kommende Quartal sollte ein Wachstum der Unternehmensneukredite im Bereich von etwa 2 bis 3 Prozent möglich sein. Das von uns für 2006 prognostizierte Wachstum der Unternehmensinvestitionen wurde im aktuellen KfW-Investbarometer von kalenderbereinigt 3,8 Prozent auf 4,3 Prozent nach oben revidiert, sodass der Nährboden für eine anhaltende Kreditexpansion um so mehr vorhanden sein sollte. Im weiteren Jahresverlauf könnte das Wachstum der Unternehmenskredite wieder etwas abflauen, wenn die Kreditnachfrage im Hinblick auf die spätestens für 2007 erwartete Konjunkturabkühlung leicht gedrosselt werden sollte.